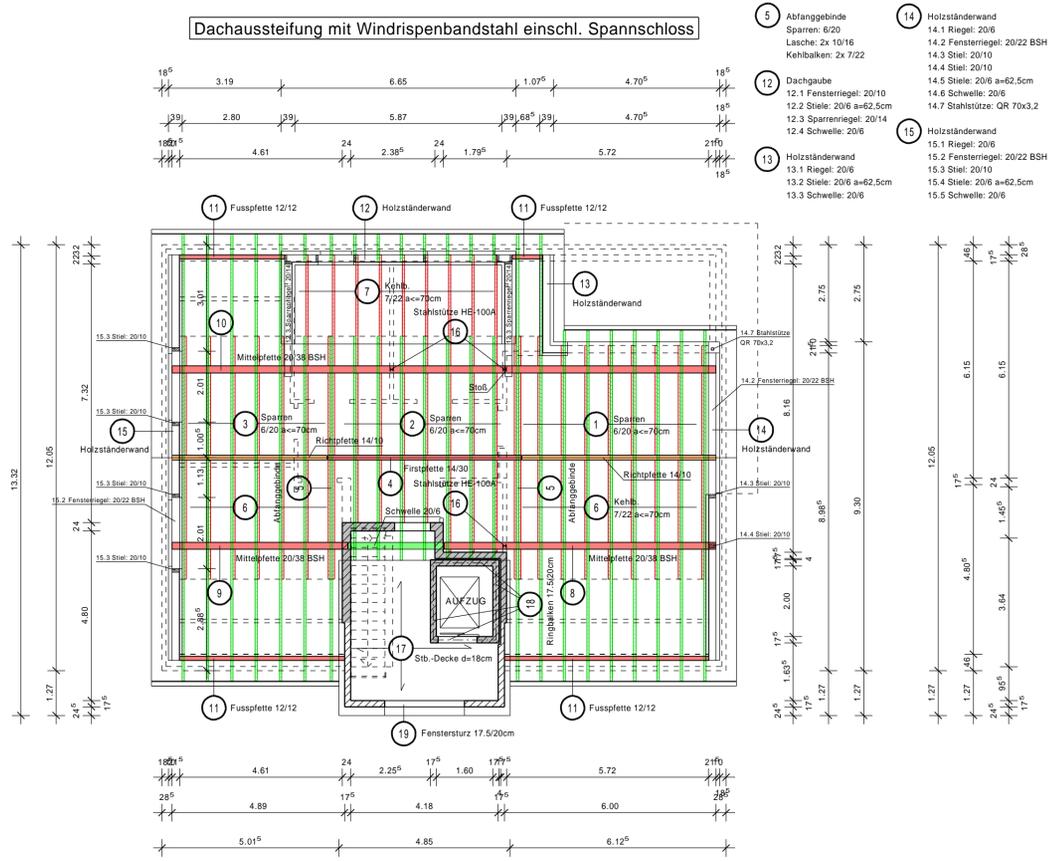
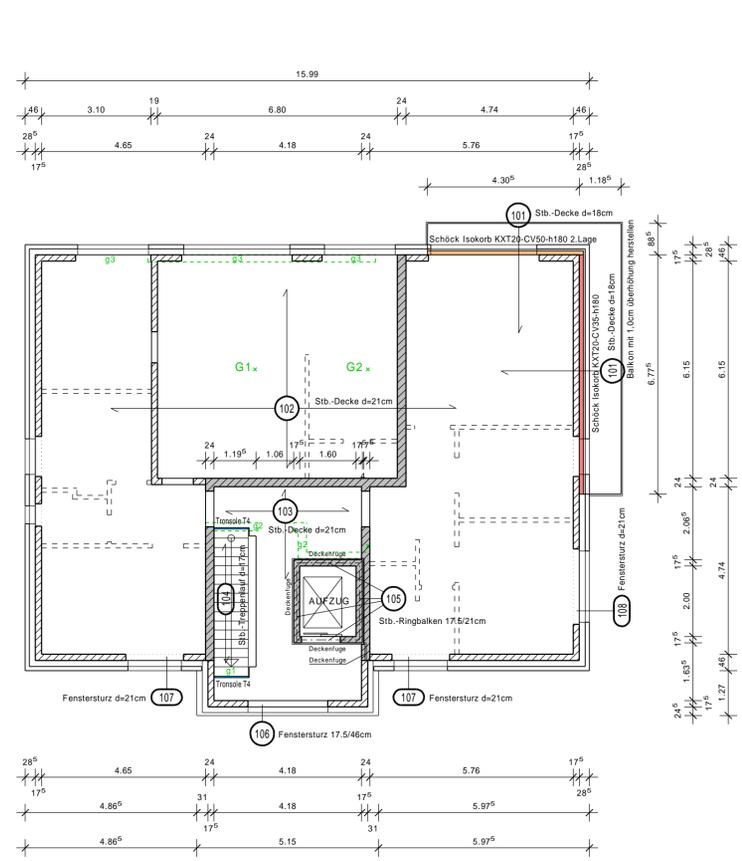


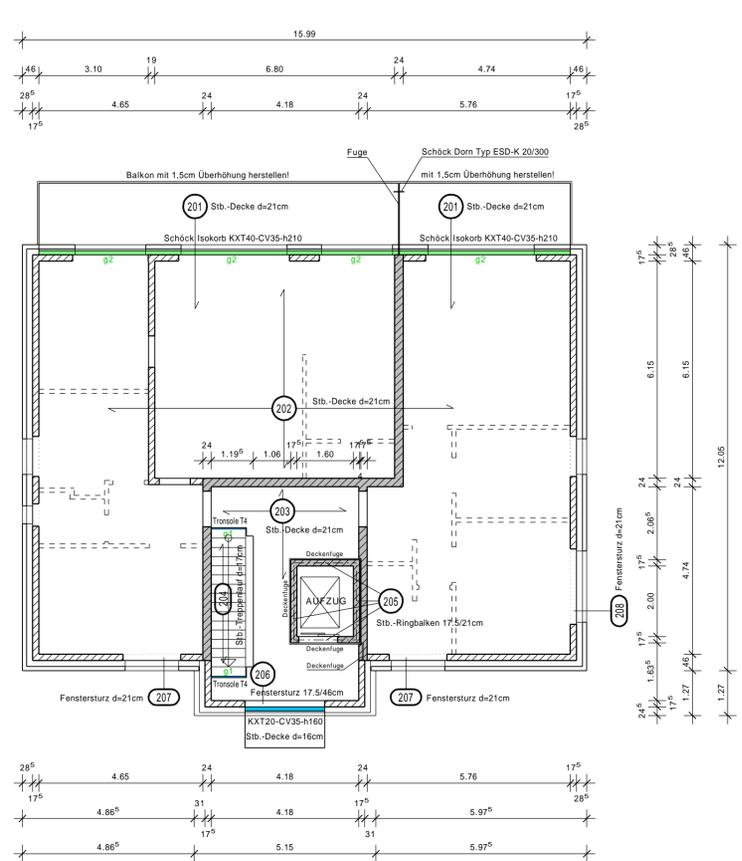
Grundriss Dachkonstruktion M 1:100



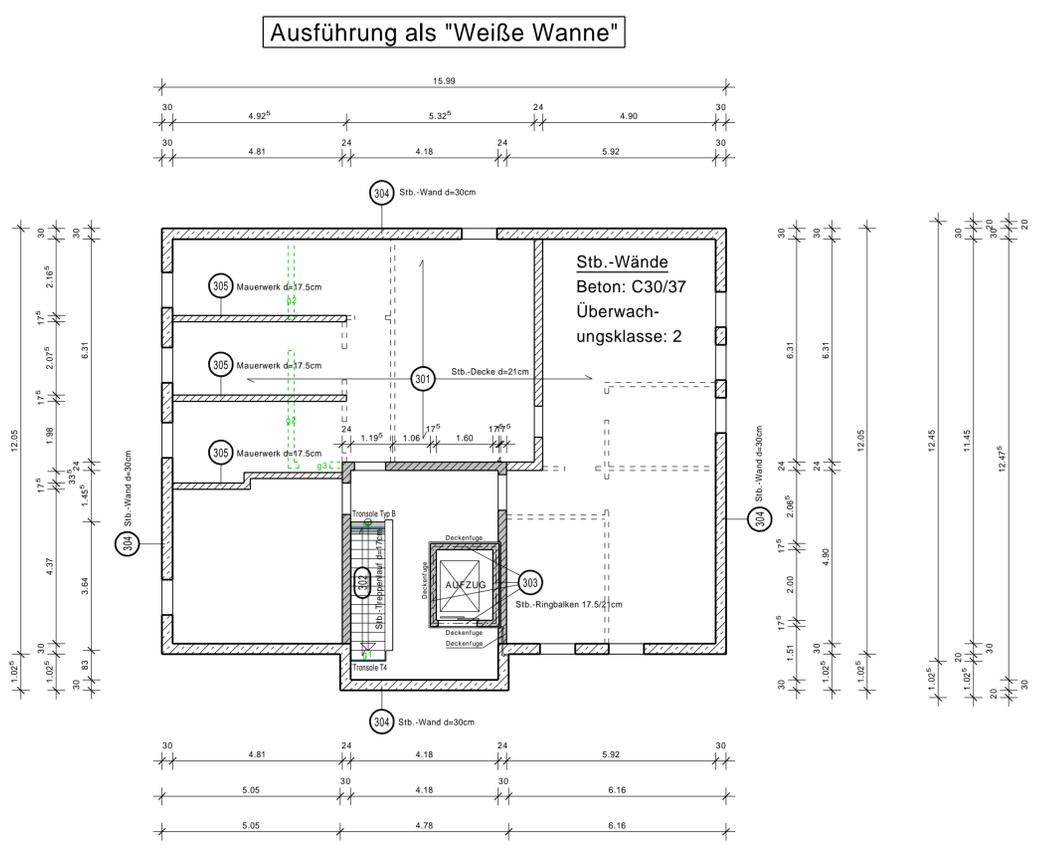
Decke über dem Obergeschoss M 1:100



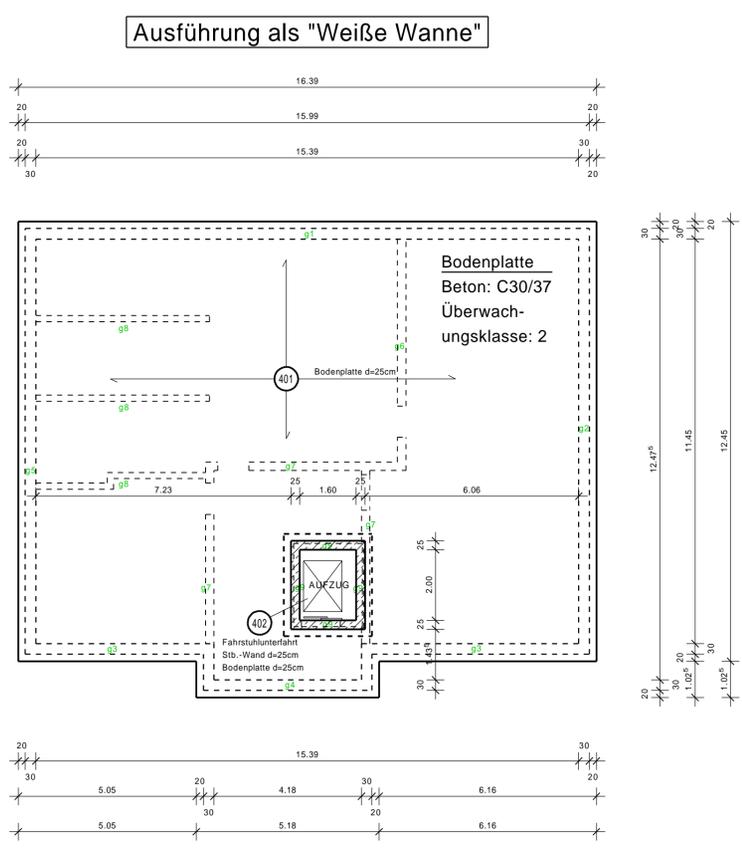
Decke über dem Erdgeschoss M 1:100



Decke über dem Kellergeschoss M 1:100



Grundriss Bodenplatte d=25cm M 1:100



Brandschutz gem. DIN 4102

Einstufung: "Gebäude geringer Höhe"

1. Wände, Pfeiler, Stützen: Kellergeschoss in F90-AB
2. Decken: Kellergeschoss in F90-AB, alle übrigen Decken in F30

Herstellung der Kellerwände als Elementwand (Dreifachbauweise)

Anforderungen an die Herstellung:

- Elementwandplatten und Kernbeton müssen ein monolithisches Bauteil ergeben, es sind vollflächige korraue Verbundflächen erforderlich
- Reinigung der Arbeitsfuge im Bereich Bodenplatte / Wand
- Aufständiger der Elementplatten ≥ 30 mm
- Vormässen der Elementplatten, Oberflächentemperatur $> 0^{\circ}\text{C}$
- Anschlussmischung mit einem Größtkorn von 8mm, Höhe mindestens 30cm verwenden.
- Einbringen des Betons in gleichmäßigen ca. 50cm hohen Lagen, Größtkorn 16mm.
- Die Fugen sind durch Fugenbleche alternativ durch Fugenbänder abzudichten.
- Herstellung und Überwachung müssen unbedingt durch fachkundige Unternehmen bzw. Personen erfolgen

Legende-Mauerwerk

Schraffur im Grundriss	Rohdichte kg/dm ³	Festigkeitsklasse	Mörtelgruppe	Anwendung
[Symbol]	$\geq 0,7$	6	II (LM)	Außenmauerwerk
[Symbol]	$\geq 0,8$	12	II	Innen + Außenm.
[Symbol]	$\geq 2,0$	12	II	Trennwände
[Symbol]	$\geq 2,0$	12	III	Innen + Außenm.
[Symbol]	$\geq 1,2$	20	III	Innen + Außenm.
[Symbol]	$\geq 1,6$	28	III	Innen + Außenm.
[Symbol]	$< 0,8$			nichttragende Innenwände $d \leq 11,5$ cm

Alle Maße sind mit den Architektenplänen zu vergleichen!

ÄNDERUNGEN:
Index: Datum: Bemerkung:

BAUSTOFFE (wenn nicht gesondert angegeben)
Betonstahl: BST 500
Beton: C 20/25
Formstahl: S235JR
Holz: NW C24 S40 E22

Dieses Exemplar stimmt mit den geprüften Unterlagen überein

STATIK MAASS
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung und Energieberatung
Wittheborgstraße 11b, 59199 Bönen
Telefon: 02383 / 50427 Telefax: 02383 / 50905
mail: info@statik-maass.de web: www.statik-maass.de
Niederlassung Hamm: Magdeburgerstr. 4, 59077 Hamm / Tel. 02381/3716679, Fax. 02381/3716678

BAUVORHABEN: Eहेleute Dr. Mustermann
Errichtung eines 5-Fam. Wohnhauses

BAUTEIL: Positionsplan
Decke über dem OG, EG, KG/ Bodenplatte

Projekt Nr.: 11 00 0000	DATUM: 00.00.2011	MAßSTAB: 1:100	BEARBEITER: Schumacher	PLAN-NR.: P1
-------------------------	-------------------	----------------	------------------------	--------------

Beanspruchungskategorie 1

"drückendes Wasser" nach DIN 1045-3 Tabelle 4

Expositionsklassen und Betondeckung	Karbonat	Frost	Feuchtingenieurbaul	Feuchtingenieurbaul	gew. Feuchtingenieurbaul	Betonüberwachungs-kategorie	ÜK	max. Korngröße
alle Bauteile bewehrt	1	2	3	4	1	3	2	32
Bodenplatte/ Außenwände unter GOK	X	X	X	X	WF	C30/37	35	2
Außenwände über GOK	X	X	X	X	WF	C30/37	40	2

Betonbehandlung: Herstellung einer "Weißen Wanne"
Beton mit hohem Wasserdurchdringungswiderstand gem. DIN 1045-1 Abs. 5.5.3
Zement: CEM II 32,5 N-NW / Beton: C30/37
Wassergehalt: (w/z)_{eq} $\leq 0,55$
Betonverflüssiger BV oder Fließmittel FM verwenden.

Nachbehandlung: Eine Nachbehandlung des Betons ist zwingend erforderlich: Bodenplatte mit PE-Folie abdecken und feucht halten. Wände mind. 6 Tage in der geschlossenen Schalung stehen lassen, siehe Merkblatt "Nachbehandlung von Beton" der Bauberatung Zement.

Rohrdurchführungen nur mit Sonderbauteilen für die Weiße Wanne herstellen. Die Bodenplatte ist durch zwei Lagen 0,3 mm PE-Folie von der Sauberkeitsschicht zu trennen.